

Hochschulservice mit Intrexx

Eine Informationsplattform für die Studierenden

Die 7 Mitarbeiter des Fachgebiets Wirtschaftsinformatik der Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik (IWI) sind für etwa 550 Studierende zuständig. Da wird die Betreuung nicht selten zu einer schwierigen und arbeitsintensiven Aufgabe. Dabei ist es gerade in Zeiten des wachsenden Wettbewerbs zwischen den Hochschulen überaus wichtig, den Studierenden einen guten Service bieten zu können. Deshalb hat man sich für den Aufbau einer Informationsplattform mit der Portalsoftware Intrexx entschieden, mit der die fakultätsinternen Arbeitsabläufe genauso optimiert wurden wie die Betreuung der Studierenden.

Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft (HsKA) ist mit ca. 6000 Studierenden die größte Fachhochschule in Baden-Württemberg. Ihr Fächerangebot umfasst technisch-ingenieurwissenschaftliche, bauspezifische, aber auch informationstechnologische und wirtschaftliche Disziplinen. Deutschlandweit genießt die Hochschule ein hohes Ansehen. Nicht umsonst belegt sie im aktuellen Hochschulranking von „WirtschaftsWoche“, „Handelsblatt“ und „Junge Karriere“ einen Spitzenplatz. Bei der Umfrage unter 5.000 Personalmanagern ist sie gleich mit fünf Studiengängen in den TOP 3 vertreten und damit bundesweit die erfolgreichste Fachhochschule des Rankings. Im Fachbereich Wirtschaftsinformatik belegt Karlsruhe dabei den zweiten Platz.

Um die etwa 550 Studierenden des Fachgebietes Wirtschaftsinformatik der HsKA kümmern sich mittlerweile 7 Mitarbeiter. Lange Zeit lief das fakultätsinterne Informationsmanagement über ein selbst entwickeltes System. Nachdem der Mitarbeiter, der das System entwickelt und betreut hatte, jedoch nicht mehr zur Verfügung stand, suchte man nach einer Standardlösung, um eine Informationsplattform für Dozenten, Mitarbeiter und Studierende aufzubauen. Um die richtige Lösung zu finden, testete man ein Jahr lang verschiedene Softwareprodukte; darunter auch einige Open Source CMS und Portal-Systeme. Nachdem man alle Kriterien sorgfältig geprüft hatte, entschied man sich für die Portalsoftware Intrexx. Ausschlaggebend hierfür war zum einen der im Vergleich mit den anderen Produkten wesentlich geringere Einarbeitungs- und Programmierungsaufwand sowie die einfache Handhabung des Portals. Ein weiterer Pluspunkt von Intrexx war seine grafische Entwicklungsumgebung, dank der sich auch die Anwendungserstellung recht einfach gestaltet.

Nachdem man sich für Intrexx entschieden hatte, begann man damit, Anwendungen zu erstellen, um die fakultätsinternen Arbeitsabläufe zu optimieren. Da alle Anwendungen des Portals von zwei Mitarbeitern des Fachgebietes selbst erstellt werden können, ist man dabei nun auf keine externen Programmierer mehr angewiesen und weitestgehend unabhängig. Die Studierenden und Mitarbeiter nehmen das Portal sehr gut an, da es für sie eine enorme Erleichterung von Arbeitsabläufen bedeutet, die früher sehr mühsam und zeitaufwändig waren.

Eine zentrale Applikation ist der Vorlesungskalender, in dem alle Vorlesungen, Übungen, Sprechstunden, Tutorien, usw. hinterlegt sind. Die Studierenden haben so die Möglichkeit ihren eigenen Vorlesungskalender zusammenzustellen. Vorlesungsverschiebungen bzw. Vorlesungsänderungen werden zeitnah in dem dynamisch generierten Kalender angezeigt und zusätzlich automatisch als News bekannt gegeben. Durch Exportfunktionen können diese Daten auch in andere Kalender integriert werden.



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Institution: Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft, Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik (IWI), Fachgebiet Wirtschaftsinformatik
<http://www.iwi.hs-karlsruhe.de>

Standort: Karlsruhe

Branche: Hochschulen

Mitarbeiter: 7

Dozenten: 17

Studierende: ca. 550

Produkte und Services:

Intrexx

United Planet Fachliteratur

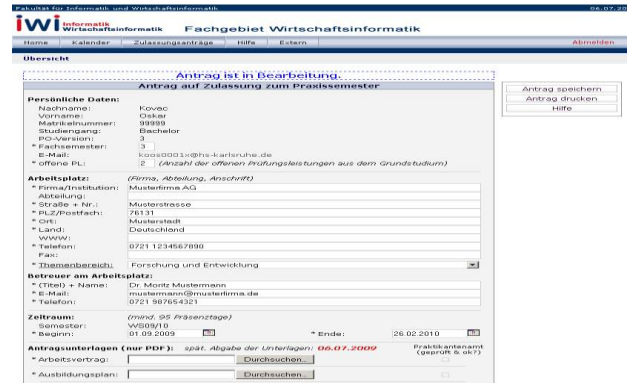
United Planet Webinare

„Im Vergleich mit den anderen Lösungen wusste Intrexx vor allem durch sein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis und seine einfache Bedienbarkeit zu überzeugen. Auch mit dem Support von United Planet sind wir sehr zufrieden.“

Oskar Kovac, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Fakultät IWI



Die Fakultät für Informatik und Wirtschaftsinformatik (IWI)



Antrag auf Zulassung zum Praxissemester

In einer Dokumenten-Sammlung werden nun außerdem alle studienrelevanten Dokumente hinterlegt. Hierbei werden die Dokumente kategorisiert und einem bestimmten Thema zugewiesen. So können sie schneller von den Studierenden gefunden werden.

Auch der gesamte Anmelde- und Zulassungsprozess zum Praktischen Studiensemester wird nun elektronisch im Portal abgebildet. In diesem mehrstufigen Verfahren werden die Anträge geprüft, Zulassungen erteilt und abgeschlossene Verfahren zeitgesteuert archiviert. Der Studierende wird darüber hinaus über jegliche Statusänderung automatisch per E-Mail benachrichtigt. Mit Hilfe einer weiteren Applikation wurde die Anmeldung bzw. Verlängerung einer Abschlussarbeit vereinfacht. In allen Applikationen sind die gesamten Informationen der Studierenden integriert. Auf diese Weise werden schon im Vorfeld alle prüfungs- und studienrelevanten Daten in den Prozessen berücksichtigt. Alle Daten sind auf einen Blick verfügbar und müssen nicht mehr mühselig zusammen gesucht werden. Der Studierende kann nun den gesamten Anmelde- und Zulassungsprozess verfolgen und weiß somit immer, auf welchem Stand dieser Prozess ist. Das spart Zeit, die die Studierenden und Fakultätsmitarbeiter nun in andere Aufgaben investieren können.

Mit Hilfe einer weiteren Applikation werden in einer automatisch generierten Vorlage Modulhandbücher zu Vorlesungen direkt im Portal geschrieben und den Studierenden zur Verfügung gestellt. Die Modulbeschreibungen sind nun so übersichtlich wie nie zuvor, da alle Handbücher nach dem gleichen Schema aufgebaut sind und die jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen berücksichtigen. Die Dozenten geben den Text zwar immer noch selbst ein, können allerdings nun auf Inhalte früherer Module zurückgreifen. Eine einheitliche Eingabemaske sorgt dafür, dass alle Handbücher auf dieselbe Art und Weise abgebildet sind. Auf diese Weise konnte der Vorgang stark beschleunigt und erleichtert werden. Früher war es so, dass die Dozenten ihre Texte per eMail schicken mussten. Diese wurden dann gesammelt und mussten von den Fakultätsmitarbeitern zusammengestellt werden. Das erwies sich häufig als eine sehr langwierige und mühselige Arbeit, da die Texte in den unterschiedlichsten Formaten eingingen und erst einmal angepasst werden mussten. Dieser ganze Prozess entfällt nun durch das Portal, da die Texte direkt in das Portal eingetragen und dadurch sofort einheitlich erfasst werden. Formatumwandlungen sind nun nicht mehr nötig.

Durch die intelligente Benutzerverwaltung, bei der jeder Benutzer einen personalisierten Zugang zum Portal erhält, können die Applikationen noch besser an die Bedürfnisse der Studierenden angepasst werden. Auf diese Weise ist es der Fakultät möglich, das Service-Angebot für die Studierenden erheblich zu erweitern, was im wachsenden Wettbewerb der Hochschulen zweifellos von Vorteil ist.

Nutzen

- Einfache Bedienbarkeit
- Zugriff auch von zu Hause aus
- Einheitliche Modulhandbücher
- Vereinfachung der internen Arbeitsabläufe
- Verbesserung des Serviceangebots für die Studierenden